

# Erfahrung mit Ticketautomaten

**F**ür den Nachmittag plant meine liebe Frau eine Fahrt nach Düsseldorf, des üblichen Berufsverkehrs, der Parkgebühren und des Spritpreises halber mit der S-Bahn. Dem Vernehmen nach soll der Ticketautomat in Rahm schon seit geraumer Zeit defekt sein. Daher möchte sie vorsorglich schon am Vormittag im Großenbaumer Bahnhof ein Hin- und Rückfahrtticket lösen.

Der dortige Ticketautomat ist allerdings ebenfalls defekt. Schließlich gelingt meiner zielstrebigem Frau der Erwerb des Tickets im nahe gelegenen Papierwarengeschäft. Nachmittags chauffiere ich sie zur Rahmer S-Bahn-Haltestelle und gebe ihr den Rat mit auf den Weg: „Vergiss nicht, das kostbare Ticket vor der Fahrt zu entwerten! Ohne gültiges Ticket fahren heißt eine Beförderungsleistung erschleichen und ist strafbar!“ (§ 265a StGB droht bis zu einem Jahr Freiheitsentzug an, was ich aber für mich behalte.)

Abends nehme ich meine Frau am Rahmer Haltepunkt wieder in Empfang und erfahre, dass in Rahm zurzeit gar kein Ticketautomat existiert, ebenfalls kein Ticketentwerter; ein Kontrolleur sei auch nicht erschienen. Schade eigentlich. Ich hätte ihn so gern mal kennengelernt: einen Fahrpreisnacherhebungsbeleg.